

Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 1 - Zentrale Steuerung, Kultur, Schulen und Sport
Amt: Amt für Personal und Organisation
Erstelldatum: 12.12.2024
Vorlagen-Nr.: BV/364/2024

Bewilligung eines zusätzlichen Mittelbedarfs für das Personalkostenbudget 2024

Beratungsfolge:

Stadtrat

16.12.2024

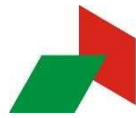
Sachstandsbericht:

Schon der Budgetbericht für das 3. Quartal wurde seitens der Kämmerei dahingehend ergänzt, dass im Nachgang größere Abrechnungsbeiträge bezüglich der Beihilfe eingegangen sind und eine Budgeteinhaltung für das Kalenderjahr 2024 gefährdet sein wird. Nach aktuellem Kenntnisstand werden nun die tatsächlichen Personalausgaben 2024 den Haushaltsansatz um 800.000 Euro überschreiten.

Hierfür sind im Wesentlichen drei Gründe ursächlich:

1. Die Umlagezahlung an den Bayerischen Versorgungsverband fällt in diesem Jahr deutlich höher aus als geplant. Die konkrete Höhe der Umlageschuld für das Kalenderjahr 2024 hat uns der Bayerische Versorgungsverband erst Ende November per Bescheid mitgeteilt. Im Rahmen der Umbuchung der Umlagezahlung an den Bayerischen Versorgungsverband vom Vorschusskonto auf die einzelnen Haushaltsstellen haben sich nunmehr überplanmäßige Ausgaben auf den Haushaltsstellen mit der Gruppierung 43000 in Höhe von 376.398,00 Euro ergeben (Ansatz 4.860.106,00 Euro, Ergebnis 5.236.504,00 Euro).
2. Ebenfalls Ende November hat der Bayerische Versorgungsverband mitgeteilt, dass ein derzeit vorhandenes Abrechnungsguthaben im Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 253.926,81 Euro erst bei der Vorauszahlung im Januar 2025 abgezogen werden soll. Somit vermindert sich die Umlageschuld im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr.
3. In den vergangenen Wochen mussten erneut unerwartet hohe Beihilfezahlungen geleistet werden. Die überplanmäßigen Ausgaben auf den Haushaltsstellen mit der Gruppierung 45000 für Beihilfezahlungen lassen sich nunmehr mit 423.602,00 Euro beziffern (Ansatz 1.500.157,00 Euro, Ergebnis zum Stand 10.12.2024: 1.809.922,38 Euro; 113.836,62 Euro als kalkulierter Rest für den Zeitraum 11.12.2024 bis 31.12.2024).

Aktuell ist noch ein Betrag in Höhe von 9.259.994,60 Euro im Deckungskreis verfügbar.



Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 800.000 Euro teilen sich damit wie folgt auf:

Überplanmäßige Ausgaben Versorgungsverband:	376.398,00 Euro
<u>Überplanmäßige Ausgaben Beihilfe:</u>	<u>423.602,00 Euro</u>
Gesamt:	800.000,00 Euro

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Keine personellen Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Überplanmäßige Ausgaben wegen zusätzlicher Personalkosten in Höhe von 800.000 €. Dafür kann im Gegenzug der Personalkostenansatz für das Jahr 2025 um 250.000 € gekürzt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Weiden i.d.OPf. genehmigt die überplanmäßigen Ausgabemittel in Höhe von insgesamt 800.000,00 Euro.
2. Die Deckung erfolgt durch die Kämmereiverwaltung über den Gesamthaushalt.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden